

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Freunde des TuS,

ihr habt in den letzten Wochen, seit dem Einsetzen der Corona-Sperre, wenig von uns gehört bzw. zu lesen bekommen. Es gab schlicht wenig Verbindliches zu sagen.

Der Lockdown für das gesellschaftliche Leben hat auch uns Sportler voll erwischt. Und genauso wie die Gesellschaft und die Wirtschaft befreit sich auch der Sport langsam von den Corona-Fesseln. Hier ist die Gratwanderung, zwar alles Verantwortbare zu ermöglichen, aber alles was noch verboten oder uns aufgrund unserer Gegebenheiten zu riskant erscheint, zu unterlassen.

Wir wollen so schnell wie möglich wieder starten.

- Wir werden aus der Verantwortung für die Übungsleiter und Sportler alle Vorschriften klären und beachten! Was behördlich erlaubt ist, wollen wir möglichst anbieten.

- **Eigenverantwortung:** Jeder Übungsleiter wird eingebunden und muss nach seiner persönlichen Risikoabwägung entscheiden, ob er schon wieder startet.

- **Eigenverantwortung:** Jedes Mitglied soll für sich selbst entscheiden, wann es wieder Sport treibt.

Basis aller Entscheidungen sind die rechtlich bindenden „Landesverordnungen und Erlasse zum Umgang mit SARS-CoV-2“ der Landesregierung. Ebenfalls zu beachten sind die Empfehlungen der Sportverbände. Diese geben Orientierung dafür, wie die geltenden Regeln in der Praxis umgesetzt werden sollen, bieten die Handlungsempfehlungen des DOSB (10 Leitplanken) und die der jeweiligen Spitzenverbände.

Der heutige Stand:

... Sport im Freien

Sportliche Betätigungen sind draußen unter Beachtung vielfältiger Hygieneregeln nicht mehr verboten. Umkleiden und Duschen bleiben bis auf weiteres gesperrt. Ein Mindestabstand von 1,5 m ist immer einzuhalten usw.

Tennis

Der vereinsinterne Sportbetrieb konnte unter starken Einschränkungen wieder aufgenommen werden.

Fußball

Der vereinsinterne Trainingsbetrieb darf unter starken Einschränkungen wieder aufgenommen werden. Im Ergebnis kann nicht richtig Fußball gespielt werden, aber alternative Bewegungen mit dem Ball sind möglich. Den Herrenmannschaften und der A-Jugend haben wir dies angeboten. Die beiden Ligamannschaften beginnen heute, die ü50-Senioren am Mittwoch und die A-Jugend kommende Woche. Die ü32 haben sich aus Vorsichtsgründen gegen den Start eines solchen Trainingsbetriebes ausgesprochen und gehen zunächst nur laufen.

Bei den Jugendmannschaften bitten wir noch um Geduld. Bei der Abwägung von Nutzen und Risiken sind wir zu dem Entschluss gekommen noch abzuwarten. Die Abstandsregeln bei 5jährigen durchzusetzen, ist doch sehr viel schwieriger, als bei Jugendlichen und Erwachsenen.

Radsport

Der Trainingsbetrieb wird wieder aufgenommen. Hier werden Abstände von 30 bis 50 Metern empfohlen.

Hallensportarten

Die Sportarten der Halle könnten theoretisch draußen stattfinden. Da dies aber sehr wetterabhängig ist, Geräte nur sehr eingeschränkt nutzbar wären (Desinfektion erforderlich) und für die kommende Woche Veränderungen avisiert sind, haben wir uns entschlossen noch abzuwarten.

... Sport in der Halle

Wir freuen uns wie ihr auf die für den 18. Mai angekündigten Lockerungen!

Ob und wie diese im TuS umgesetzt werden können, entscheiden wir, wenn diese als Verordnung kommuniziert sind.

Es gilt weiter: „Wir wollen so schnell wie möglich wieder starten.“

Dreimal Danke

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein. Einen Verein unterscheidet der Gemeinschaftsgedanke von kommerziellen Dienstleistern. Das sagt sich einfach – im Moment erleben wir genau diese gute Gemeinschaft.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Übungsleitern für ihre Geduld und die konstruktiven Rückmeldungen zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes.

Und auch, wenn sie es hier nicht zu lesen bekommen, möchte ich mich bei denjenigen in Politik und Verwaltung bedanken, die uns hier durch unsere erste Pandemie führen. Sie machen sicher nicht alles richtig, insbesondere wenn man nachher mit dem späteren Wissen drauf schaut, aber sie haben Verantwortung für uns übernommen und tun dies weiter.

Geduld und Verbindlichkeit

Wir im Vorstand beschäftigen uns unentgeltlich in unserer Freizeit mit der Führung des Vereins. Und auch für uns ist es die erste Pandemie so dass wir nicht auf Erfahrungen zurückgreifen können. Es kommt darauf an, besonnen zu bleiben und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Die Empfehlungen der Sportverbände geben zwar Orientierung, sind aber nicht gleichlautend. Die Vereine müssen eigenverantwortlich entscheiden. Das tun wir gerne! Mit Heiko, Daniel und Reinhold telefoniere ich seit Beginn der Lockerungen beinahe täglich, um immer am Ball zu sein und das gleiche Verständnis zu den Regelungen zu entwickeln. Das ist phasenweise anstrengend, macht aber auch Freude, denn wir arbeiten sehr gut zusammen! Vielen Dank!

Liebe Sportfreunde,

mir war es wichtig, euch jetzt, wo sich beinahe täglich etwas ändert, zu informieren. Es wird von nun an sicherlich häufiger neue Infos für alle Mitglieder oder für einzelne Sparten geben. Übrigens, wir haben gerade Sportgeräte für uns alle im Wert von rd. 11.000 Euro bestellt.

Herzliche Grüße und bleibt gesund

euer

Bernd Sommer

TuS Hemdingen-Bilsen